



Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Düsseldorf, den 1. Februar 2018, Nr. 3

Inhaltsübersicht

Allgemeine Verfügungen

Dienstordnung für den Justizwachtmeisterdienst.....	23
---	----

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen.....	24
Widerruf von Gütestellen gemäß § 50 Abs. 2 JustG NRW.....	25
Anerkennung von Gütestellen gemäß § 45 JustG NRW.....	25

Personalnachrichten	26
----------------------------------	----

Ausschreibungen	32
------------------------------	----

Allgemeine Verfügungen

Dienstordnung für den Justizwachtmeisterdienst AV d. JM vom 19. Januar 2018 (2370 - Z. 18) - JMBI. NRW S. 23 -

Die AV d. JM vom 9. März 2015 (2370 - Z. 18) - JMBI. NRW S. 107 -, die durch AV d. JM vom 9. Mai 2017 geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

I.

Ziffer 3.1 wird wie folgt geändert:

1. Nach Satz 1 werden die folgenden Sätze eingefügt:
„Anstelle einer stellvertretenden Leitung kann bei Behörden mit mindestens 20 Arbeitsaufgaben im Justizwachtmeisterdienst eine Kraft als weitere Leiterin oder als weiterer Leiter der Wachtmeisterei bestimmt werden. Neben der Vertretung sind ihr oder ihm abgegrenzte Aufgabenbereiche zur selbstständigen Erledigung zu übertragen.“
2. In dem neuen Satz 4 wird der Punkt durch ein Semikolon ersetzt und folgender Halbsatz angefügt:
„im Falle der Bestellung einer weiteren Leiterin oder eines weiteren Leiters kann bis zu zwei Personen die stellvertretende Leitung übertragen werden.“

II.

Diese AV tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Bekanntmachungen

Bekanntmachung des Versorgungswerks der Rechtsanwälte im Lande Nordrhein-Westfalen - JMBl. NRW S. 24 -

Bekanntmachung von Beitragssatz, Beitragsbemessungsgrenze und Regelpflichtbeitrag für das Jahr 2018

(§§ ohne Zusatz betreffen die Satzung des Versorgungswerkes der Rechtsanwälte in NRW)

Im Anschluss an die Bekanntmachung vom 09. Januar 2017 (JMBl. NW Nr. 2 vom 15. Januar 2017, S. 23) wird bekanntgemacht:

1. Im Jahr 2018 betragen - übereinstimmend mit der gesetzlichen Rentenversicherung -
 - a) der Beitragssatz (§ 30 Abs. 1) 18,6 % der monatlichen Beitragsbemessungsgrenze,
 - b) die Beitragsbemessungsgrenze 6.500,00 EUR/Monat = 78.000,00 EUR/Jahr,
 - c) der Regelpflichtbeitrag als Produkt der vorgenannten Werte 1.209,00 EUR/Monat.
2. Für das Arbeitseinkommen selbständig tätiger Neumitglieder (§ 30 Abs. 5) beträgt der halbierte Beitragssatz 9,3 % und der halbierte Regelpflichtbeitrag 604,50 EUR/Monat.
3. Für Mitglieder mit einkommensbezogener Beitragspflicht, deren Arbeitseinkünfte (= Summe von Arbeitseinkommen aus selbständiger Tätigkeit und Arbeitsentgelt für Angestelltentätigkeit) die Beitragsbemessungsgrenze nicht erreichen, beträgt der Beitrag 18,6 % der Arbeitseinkünfte (§ 30 Abs. 2, 6 und 7) bzw. 9,3 % des Arbeitseinkommens für selbständig tätige Neumitglieder (§ 30 Abs. 5), mindestens jedoch stets 1/10 des Regelpflichtbeitrags (§ 30 Abs. 3).
4. Das beitragspflichtige Arbeitseinkommen wird bestimmt durch die einkommensteuerpflichtigen Arbeitseinkünfte aus selbständiger Tätigkeit im Jahr 2016 (§ 30 Abs. 4 Nr. 1).
5. Der Beitrag im Zusammenhang mit Arbeitsentgelt wird bemessen
 - a) bei einer Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht in Höhe des an die gesetzliche Rentenversicherung zu entrichtenden Beitrags (§ 30 Abs. 6),
 - b) ohne Befreiung von der gesetzlichen Rentenversicherungspflicht nach § 30 Abs. 7.
6. Der Nachweis über die beitragspflichtigen Arbeitseinkünfte wird geführt, sofern nicht der Regelpflichtbeitrag voll bzw. (für das Arbeitseinkommen von selbständig tätigen Neumitgliedern gemäß § 30 Abs. 5) halb entrichtet wird,
 - a) über das beitragspflichtige Arbeitseinkommen durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides 2016, § 30 Abs. 4, Nr. 4 a,
 - b) über das Arbeitsentgelt durch Vorlage einer Bescheinigung des Arbeitgebers über das Arbeitsentgelt für den Beitragszeitraum, § 30 Abs. 4, Nr. 4 b.

Ist kein Arbeitseinkommen und/oder kein Arbeitsentgelt erzielt worden, so ist dies ebenfalls mitzuteilen und durch Vorlage des Einkommensteuerbescheides (siehe 6. a) nachweispflichtig.

7. Für Mitglieder mit einkommensunabhängiger Beitragspflicht (§ 43) beträgt die jeweils festgesetzte Zehntelstufe in Bezug auf den Regelpflichtbeitrag:

1/10	120,90 EUR	6/10	725,40 EUR
2/10	241,80 EUR	7/10	846,30 EUR
3/10	362,70 EUR	8/10	967,20 EUR
4/10	483,60 EUR	9/10	1.088,10 EUR
5/10	604,50 EUR	10/10	1.209,00 EUR

8. Die Beiträge sind Monatsbeiträge und zu entrichten bis zur Mitte des laufenden Monats (§ 33 Abs. 1).
9. Die Zahlung freiwilliger Beiträge ist gemäß § 32 für das jeweils laufende Jahr möglich bis zur Obergrenze von 15/10 (= 1.813,50 EUR). Statt dieser allgemeinen Obergrenze gilt ab Alter 57 die persönliche Obergrenze gemäß § 32 Abs. 2.
10. Der Rentensteigerungsbetrag (§ 19 Abs. 2) für Rentenfälle nach dem 31.12.2017 ist auf 88,00 EUR festgesetzt.



Dr. Hack
Vorsitzender der Vertreterversammlung

Düsseldorf, den 05. Januar 2018

**Widerruf von Gütestellen gemäß § 50 Abs. 2 JustG NRW
Bekanntmachung d. JM vom 16. Januar 2018
(3180 - II. 32) - JMBl. NRW S. 25 -**

Die Präsidentin des Oberlandesgerichts Düsseldorf hat die Anerkennung der folgenden Gütestelle gemäß § 50 Abs. 2 JustG NRW widerrufen:

Brigitte Heupgen, Jens Heupgen und Dr. Michael Schneider
- Kanzlei Heupgen GbR -
Duisburger Str. 470, 45478 Mülheim an der Ruhr
Telefon: 0208/588 33 0
Telefax: 0208/588 3333
Internet: www.heupgen.de
E-Mail: kanzlei@heupgen.de

**Anerkennung von Gütestellen gemäß § 45 JustG NRW
Bekanntmachung d. JM vom 26. Januar 2018
(3180 - II. 32) - JMBl. NRW S. 25 -**

Die Bekanntmachung d. JM vom 9. Januar 2018 (3180 - II. 32) - JMBl. NRW S. 14 - wird dahingehend berichtigt, dass die korrekte Telefonnummer der Gütestelle des Herrn Rechtsanwalts Dr. Stephan A. Brams wie folgt lautet:

Tel. 0211-8289960

Personalnachrichten

OLG-Bezirk Düsseldorf

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am LG**: Richter/in Hans Barking , Henning Bierhaus u. Jan Bossert in Duisburg, Sarah Bellenbaum in Düsseldorf; z. **Richterin/in am AG**: Richterin Rebecca Ertel in Duisburg, Dr. Miriam Firmenich-Michallik u. Heike Naeven in Düsseldorf; z. **Justizoberinspektor/-in**: Justizinspektor/in Martin Badowski in Düsseldorf, Jutta Glasen u. Alina Müller in Duisburg, Marco Lehmkuhl in Dinslaken, Paulin Braune u. Katharina Holthaus in Wuppertal, Vanessa Rölle in Mettmann; z. **Justizinspektor/-in**: Justizhauptsekretär Thomas Borchert u. Justizamtsinspektorin Diana Wadepohl in Düsseldorf; z. **Justizamtsinspektor/-in (A 9 m. AZ.)**: Justizamtsinspektor/in Andreas Glanert in Düsseldorf, Franz Wilhelm Speck in Neuss, Petra Peters in Mönchengladbach-Rheydt; z. **Justizamtsinspektor/-in**: Justizhauptsekretärin Brigitte König-Heckmann in Düsseldorf; z. **Justizhauptsekretär/-in**: Justizobersekretär/in Stefanie Foege, Ulrike Fuchs, Ralf Gerstner, Doris Hill, Sandra Möstl, Kerstin Wommelsdorf in Düsseldorf, Sabine Fischer u. Maria Anna Froese in Neuss; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Tim Klenke in Kleve.

Ruhestand:

Richter am AG Hermann Dressler in Wesel; Justizrat Johannes Pohl in Krefeld; Justizamtsrat Reinhold Bosse u. Justizamtsrat Heinrich Leo Schnitzler in Düsseldorf, Justizamtsrätin Sabine Giesen in Solingen; Justizamtsfrau Kornelia Bosse in Düsseldorf; Justizamtsinspektor mit Amtszulage Reiner Glasmacher in Düsseldorf u. Justizamtsinspektor Heinz Seifert in Wuppertal; Justizhauptsekretärin Gerlinde Weißberg in Duisburg u. Justizoberwachtmeister Hans-Joachim Kirches in Düsseldorf.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in: Sven Barbian, Eka Buishvili, Oliver Kloß.

Staatsanwaltschaften

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor Jan Karl Richter.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Mehmet Baki Alacayir, Samira Altdorf, Dr. Carmen Appenzeller, Jonathan Blossey, Matthias Markus Bosbach, Dr. Philipp Busche, Tanja Dahlmanns, Jan-Eyk Falkenburg, Nina Fangmann, LL.M., Kamil Marius Flak, Sören Flecks, LL.M., John Paul Fürus, Dr. Heiko Alexander Haller, Walid Hamid Saden, Alexander Heider, Tomas Hermann, Ulrich Hornschuh, Katja Jungfermann, LL.M., Mariam Kaboré , Franz Heinrich Kessing, Christopher Kraus, Anna Krüger, Alexander Mamedow, Christoph Meves, Miriam Sandten-Fasel, David Karen Shaverdov, Johanna Thünnesen, Dr. Christian Werthmüller, Dr. Luise Winkler, Dr. Thorsten Wörner u. Dr. Marc Zuber in Düsseldorf, Carolina von Kempis in Neuss, Andreas Lindemann in Monheim, Johannes Alscher u. Martin

Arens in Duisburg, Andreas Przybyłek in Dinslaken, Petra Kuvac in Willich, Franz Meyer in Krefeld, Peter Knitsch in Erkrath, Hendrik Maximilian Scharff u. Jan Niklas Schulte in Wuppertal, Eylem Toraman in Heiligenhaus, Nor-Eddine Tahiri, LL.M.EUR in Ratingen.

Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Dr. Manuel Benz, Bettina Hachenberg, Verena Meier, Franziska Pischny, Dr. Philipp Weiner u. Julia Pipp in Düsseldorf, Julia Hanna Ballesteros Kracher in Wuppertal.

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt & Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Doppelzulassung):

Jan Philipp Boost in Düsseldorf, Nadja Schlotjunker in Meerbusch.

Löschungen:

Dr. Jochen Upmeier, Aysel Alacan, Susanne Angel, Stephanie Back, Olivia Barth, Birgitta Behling-Schwolow, Bernd Bellwinkel, Jürgen Bornstein, Peter Braunschweig, Fabienne Buchardt, Rafael Daun, Anne Deiter, Ben Dörnhaus, Wolfgang Echarti, Fabian Eickstädt, Hiltrud von Essen-Janssen, Dr. Klaus Esser, Marina Filou, LL.M., Dr. Christoph Florian, LL.M., Claudia Franke, Sven Gerdhenrich, Bernd Gratzfeld, Milena Isabelle Grömping, Christian Hafer, Richard Heise, Thekla Hengemühle, Alfred C. Herbst, Peter Hinzen, Christiane Höffgen, Wolfgang Hölschen, Luzia Kleene, Paul Peter Koelzer, Barbara Kolinski, Heribert Kurtenbach, Hubertus R.M. Lau, Hans-Jürgen Lehment, Birka Lenerz, Marcus Marx, Gerd Ulrich Meier, Dr. Harald Meyer, Dr. Eberhard Mirow, Dr. Werner Molls, Stefanie Morgenstern, Oliver Münnich, Janine Muth, Ulrike Neuber-Veith, Helmut Niehoff, Frank Nitzsche, Henning Osthues, Friederike Palomba, Günther Pesch, Christian Josef Pudelko, Michael Püschel, Dr. Martin Radtke, LL.M., Manfred Raffel, Dr. Wolf-Detlev Roth, Judith Rudolf, Annette Rueck, Joachim Rustemeyer, Eike Rüttgerodt, Sebastian Salewski, Friedhelm Schank, Sabine Schemel, Klaus Schlehner, Dr. Friedhelm Schmitz-Herscheidt, Lennart Schulze, Alice Schulze-Hagen, Ralf Schumacher, Reiner Schütt, Bernhard Stoll, Rainer Theelen, Andreas Thomè, Dr. Hans-Günter Triebel, Hans-Ulrich Veith, Max Walber, Ulf Waldmann, Dr. Günter Weber, Rolf Wischermann, Oda Maren Wolff.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Jürgen Anliker, Dr. Christoph Alexander Lohmann, Hedda Kristen, Nicolas Braun, Fabian von Busse, Kristina Dimitrova, Dr. Felix Ebbinghaus, LL.M., Leonie Hochstetter, Daphne Petry, LL.M., Orcun Sanli, Gregor Schulte, Holger Busch, Rebecca Hägele, Jörg Hardenberg, Kristin Schenkel, LL.M., Heinz Steinhoff, Philine Stamer, LL.M., Dr. Thomas Münnich, Torge Mahlstedt, Ding Han, Dr. Markus Schwipper, Fabrice Witzke.

Entlassen aus dem Notaramt:

Rechtsanwalt und Notar Dr. Rudolf Halstrick in Duisburg u. Notar Dr. Hans-Christoph Schüller in Düsseldorf.

OLG-Bezirk Hamm

Gerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am LG**: Richter/innen Nadine Kuberski, Cora Kühle u. Georg Osmers in Essen; z. **Richter am AG**: Richter Dr. David Cornelius in Bad Oeynhausen; z. **Obergerichtsvollzieher**: Gerichtsvollzieher Stefan Flaßbeck in Minden; z. **Justizamtsinspektor/in**: Justizhauptsekretär Wolfgang Schasse in Hamm; z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Daniel Martelock in Dülmen; z. **Justizobersekretär/in**: Justizsekretär/in Caroline Stenz in Brakel.

Versetzt:

Richterin am AG Britta Jungclaus als Richterin am LG von Marl nach Essen u. Richterin am AG Isabel Möllenberg von Warburg nach Marsberg.

Ruhestand:

Vorsitzende Richterin am OLG Petra-Helene Voelsen in Hamm; Vorsitzende Richterin am LG Margret Manthey in Paderborn u. Richterin am LG Magdalene Kersting in Dortmund; Justizhauptwachtmeister Kay Evers in Bochum u. Helmut Wellermann in Münster.

Staatsanwaltschaften

Ernannt:

z. **Justizhauptsekretär/in**: Justizobersekretär/in Ralf Behrens u. Claudia Eikmeier-Schlechter in Paderborn; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Frank Husemann in Detmold.

Ruhestand:

Oberamtsanwältin Kordula Witomsky in Essen; Oberamtsanwalt Hans Dieter Lehmann in Hagen; Justizoberwachtmeister Karl-Heinz Laube in Münster; Justizamtsinspektorin Elisabeth Grund in Münster.

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte u. Notarinnen/Notare

Rechtsanwältin/Rechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Stefan Bartels in Soest, Cornelia Bensmann in Bad Oeynhausen, Songül Birhimeoglu in Bochum, Holger Busch (bisher RAK Düsseldorf) in Raesfeld, Niels Diekmann in Gütersloh, Steffen Fischer in Münster, René Hanickel in Essen, Jenja Björn Hülsberg (bisher RAK Frankfurt) in Münster, Lukas Kolbe in Gütersloh, Jörn Reinhardt in Marl, Suria Sarwary in Dortmund, Ahmad John Sayed in Essen, Nirmala Schmidt-Sitzler in Essen, Kristin Schenkel in Ahaus, Alexander Wagner in Essen, Daniel Wittig in Paderborn, Zelko Hernaut (bisher RAK Düsseldorf) in Essen, Christoph Lindzus (bisher RAK Köln) in Münster, Stefan Schröder in Paderborn.

Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt (Neuzulassungen u. Aufnahmen):

Sabine Boese in Bochum, Laura Deppenkemper in Dortmund, Burkhard Franken in Hövelhof, Alexandra Gillmann in Bielefeld, Jens Grünenberger in Gütersloh, André Höhle in Lemgo, Jenja Björn Hülsberg (bisher RAK Frankfurt) in Münster, Janne Kutschmann in Porta Westfalica, Suzana Lerinc in Dortmund, David Neuer in Essen, Daniel Rausche in Essen, Klaus Sälzer in Essen, Laura Sipsis in Essen, Roland Schleinitz in Herzebrock-Clarholz, Nirmala Schmidt-Sitzler in Essen, Uwe Becker in Gladbeck, Mareike Bögge in Hamm, Claudia Denzin in Dortmund, Jonathan Sokolowski in Bad Salzuflen.

Löschungen als Rechtsanwältin/Rechtsanwalt:

Dr. Michael Brenscheidt LL.M. in Dortmund, Michael Petereit in Iserlohn, Klaus-Peter Scharf in Ahaus, Prof. Dieter Schmalz in Münster, Otto Kläne in Warendorf, Klaus Müller in Dortmund, Gesa Karrenbrock in Bielefeld, Marcel Beckmann LL.M. in Dortmund, Margarete Lange-Lüdecke in Wetter, Ubbo Oltmanns in Münster, Uwe Hüggenberg in Bochum, Dr. Götz Herich in Essen, Ludger Althaus in Ibbenbüren, Ingeborg Friemer-Klee in Gelsenkirchen, Siegmund Wojtys in Herdecke, Heinz-Egon Buse in Hagen, Astrid Franz-Henniger in Dortmund, Heinz-Ulrich Wiedemeier in Bochum, Dr. Ulrich Wiese in Recklinghausen, Christof Hagemann in Hamm, Felix Reisner in Iserlohn, Dr. Nikolaus Bisek in Münster, Klaus Manefeld in Oelde, Peter Strelzig in Bottrop, Klaudia Eickholt in Rheine, Wolfgang Czapracki-Mohnhaupt in Bochum, Christa Kayser in Bielefeld, Wolf-Dietrich Hohenstern in Herscheid, Helmut Ponat in Warendorf, Thomas Jürgens in Schwelm, Ulrich

Vennemann in Soest, Volker Schlaf in Gütersloh, Dr. Valentin Lohr in Ahlen, Uwe Röttgering in Greven, Hartwig Pfeil in Bielefeld, Dr. Hans-Georg Reineremann in Gladbeck, Anne Nix in Essen, Elisabeth Kaiser in Arnsberg, Rainer Hofmann in Schwelm, Lothar Rufeger in Sundern, Dietmar Lückert in Bad Berleburg, Jobst Demnitz in Hamm, Dr. Wolfgang Stefener in Münster, Michael Nickel in Hagen, Lothar Ossowski in Paderborn, Dr. Roland Ochsenfeld in Recklinghausen, Klaus Beckmann in Recklinghausen, Frank-Jochen Scheuten in Essen, Sven Kramer in Münster, Peter von Koblinski in Essen, Gerhard Hartmann in Paderborn, Friedrich Griepentrog in Minden, Heinz Günther Voß in Attendorn, Jochen Spieker in Dortmund, Reinhard Fraenkel in Gütersloh, Norbert Hartmann in Herford, Miriam Fries in Werl, Manfred Hüttemann in Dortmund, Thies Hanskötter in Hamm, Christian Gerards in Balve, Johannes Simoneit in Dortmund, Dieter Wittkamp in Essen, Dr. Jörg Lacher in Essen, Johannes Saggel in Willebadessen, Hans-Heinrich Meyer in Essen, Hanno Fluhme in Kamen, Peter Möbius in Witten, Prof. Dr. Manfred Kussmann in Nordkirchen, Manfred Schukai in Münster, Dirk Joswig LL.M. in Herten, Dieter Brummel in Gütersloh, Juliane Hirsemann in Gütersloh, Davut Süleyman Azili (ausl. RA gem. § 206 BRAO) in Dortmund, Sabine Borgmann in Dortmund, Christoph Boeninger in Essen, Sarah Kadur in Bielefeld, Dr. Michael Kronenburg LL.M. in Gütersloh, Lothar Gerber in Herdecke, Wolfgang Beckschäfer in Castrop-Rauxel, Dr. Hans Joachim Besche in Herford, Dr. Eckhard Küter in Bielefeld, Dr. Silke Klinck in Münster, Rainer Schäfer in Münster, Hubert Voigt in Dülmen, Manuela Ahrenhöfer in Dortmund, Dirk Rabenschlag in Gevelsberg, Dieter Krull in Lemgo, Dr. Eva-Maria Krämer-Noppeney in Münster, Bernt Jungholt in Dortmund, Dr. Hans Christhard Mahrenholz in Hilchenbach, Dr. Horst Masthoff in Haltern am See, Monika Größl in Bochum, Bastian Dankwerth in Hagen, Dieter Knebel in Detmold, Michael Kambor in Rietberg, Daniela Schade in Soest, Rainer Drzenski in Bielefeld, Dr. Franz-Josef Meyer in Bielefeld, Dr. Bernd Krafzik in Hagen, Klaus Noack in Hamm, Dr. Christoph Gieseler in Essen, Sabine Brockmeier in Münster, Dr. Hans-Ulrich Gruß in Münster, Severin-Michaela Sandfort-Hummert in Greven, Winfried Penning in Warendorf, Dietmar Ott in Lemgo, Sibylle Grochtmann-Boerschel in Bielefeld, Monika Korkus in Essen, Rüdiger Grönebaum in Paderborn, Dr. Kathrin Glindemann in Bielefeld, Berit Beyer-Ebiringa in Gütersloh, Marco Rath in Münster, Wolfgang Bembenek in Bottrop, Horst Thomas (Rechtsbeistand) in Münster, Gisa Mundstock in Essen, Felix Eickenbusch in Beckum, Bernhard Farecki in Herford, Rita Galle-Schneebecke in Ibbenbüren, Monika Löer in Münster, Anne Plückebaum in Paderborn, Dr. Klaus Michel in Münster.

Löschungen als Syndikusrechtsanwältin/Syndikusrechtsanwalt:

Sven Kramer in Münster, Dr. Kay Eric Winkler LL.M. in Werdohl, Dr. Simon Döbbelt in Münster, Claudius Speer in Bielefeld, Dr. Markus Boertz in Essen, Klaudia Hok in Werne.

Abgabe in andere Kammerbezirke:

Stephan Glaubauf in Gütersloh, Dagmar Hellenkemper in Essen, Ina Niebur in Essen, Christine Meßmer in Dortmund, Cora Leib in Essen, Dr. Nadine Bertram, LL.M. Gew. RS in Essen, Cornelia Binder in Bochum, Dr. Thomas Weiß in Münster, Claudius Speer in Gütersloh, Lisa-Marie Wieler in Essen, Sebastian Sorgnitt in Essen, Christoph Chrobok in Münster.

Bestellt zur Anwaltsnotarin/zum Anwaltsnotar:

Rechtsanwältinnen/Rechtsanwälte Annette Meyer-Deisenroth in Soest, Holger Klug in Bünde, Eva-Maria Gottschalk, LL.M. in Gütersloh, Gode-Marie Quast-Hohenhorst in Bielefeld, Kathrin Biermann in Holzwickede, Katrin Auer in Haltern am See, Andreas Gries in Bottrop, Matthias Bentlage in Hagen, Claus Sehring in Oelde u. Katharina Vieweg-Puschmann in Lippstadt.

OLG-Bezirk Köln

Gerichte

Ernannt:

z. **Richterin am AG - als weitere Aufsicht führende Richterin** -: Richterin am AG Sabine Schafranek in Aachen; z. **Regierungsdirektor**: Oberregierungsrat Oliver Weith in Köln; z. **Justizoberinspektor/in**: Justizinspektor/in Kira Küppers, Martin Schlagowsky, Robin Schulz, Maike Schwartz u. Julia Sieben bei dem OLG, Jennifer Rath in Bergheim, Tobias Riemer in Bergisch Gladbach, Anna Mermert und Diana Pflüger in Bonn, Michaela Merken in Düren, Jan Nöthen in Euskirchen, Eva-Maria Hemsch in Kerpen, Helena Dück, Stephanie Heß in Köln u. Chris Middelmann in Köln, zurzeit abgeordnet an das Ministerium der Justiz; z. **Obergerichtsvollzieherin**: Gerichtsvollzieherin Nicole Neudecker in Eschweiler.

Ruhestand:

Justizrat (Bes. Gr. A 13 m. AZ) Paul Crump in Aachen, Obergerichtsvollzieher Lothar Dimanski in Bergisch Gladbach, Obergerichtsvollzieherin Monika Ostermann in Köln, Justizamtsinspektorin Elisabeth Arenz in Bonn u. Justizamtsinspektorin Karin Bierans in Köln.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Barbara Fessler, Mira Gilleßen, Dr. Heidelinde Riedel, Simon Schäfer, Jessica Tornatzky u. Wiebke Wortmann.

OVG und Verwaltungsgerichte

Ernannt:

z. **Richter/in am OVG**: Richter/in am VG Dr. Ute Faßnacht in Minden u. Dr. André Niesler in Münster; z. **Vors. Richter/in am VG**: Richter/in am VG Henning Schulte-Steinberg in Arnsberg, Dr. Markus Langenbach u. Markus Marci in Düsseldorf, Eckart Vieten in Minden; z. **Richter/in am VG**: Richter/in Dr. Christina Schwartz in Aachen, Anna Kane u. Sina Klemke in Arnsberg, Yasmin Knauf u. Dr. Lars Wildhagen in Düsseldorf, Nane Keite in Gelsenkirchen, Richter kraft Auftrags Christian Raffauf in Köln, Richter/in Imke Decker u. Philipp Casper Hellermann in Minden; z. **Regierungsinspektorin**: Justizamtsinspektorin Angelika Stöcker in Arnsberg u. Justizhauptsekretärin Ursula Walter in Köln; z. **Ersten Justizhauptwachtmeister**: Justizhauptwachtmeister Karl-Martin Schramm in Gelsenkirchen; z. **Justizhauptwachtmeister**: Justizoberwachtmeister Nikolai Olenburger in Düsseldorf.

Versetzt:

Richter am VG Johannes Orth von Aachen nach Köln, Richterin am VG Nina Küppers von Köln nach Düsseldorf u. Richterin am VG Dr. Amrei Stockmeyer aus dem Geschäftsbereich des Niedersächsischen Justizministeriums nach Minden.

Ausgeschieden:

Richter am OVG Dr. Jörg Rohde auf eigenen Antrag.

Ruhestand:

Richter am OVG Dieter Maschmeier, Vors. Richter am VG Wolfgang Kasten in Arnsberg, Hans-Dieter Kaminski in Düsseldorf u. Hanfried Paffrath in Köln, Richter/in am VG Joachim Kozielski in

Aachen, Regine Eickhoff u. Peter Erker in Gelsenkirchen, Klaus Fömpe u. Bernadette Janssen-Kolander in Köln u. Bärbel Brinkmann in Minden, Justizamtsinspektorin Ulrike Gruner in Gelsenkirchen u. Justizoberwachtmeister Manfred Tüchler in Münster.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Jan-Marcel Drossel, Dr. Christoph Ebeling, Vanessa Goetz, Dr. Annika Kaptiza, Matthias Menden, Katharina Ruppach, Steffen Teichmann, Dr. Johannes Tellenbröker, Dr. Jennifer Vogelsang, Michael Wenderoth, Dr. Anne-Katrin Wilts u. Mario Wistuba.

LSG und Sozialgerichte

Ernannt:

z. **Richter am SG**: Richter Hanno Moyzio in Düsseldorf, Michael Sendt in Münster u. Dr. Franz Unkel in Dortmund; z. **Regierungsamtfrau/-amtmann**: Regierungsoberinspektor/in Tanja Wojtakowski u. Michael Schmucker in Essen; z. **Regierungsoberinspektorin**: Regierungsinspektorin Kathrin Büscher in Aachen; z. **Regierungsinspektor/in**: Regierungsamtsinspektorin Petra Adolph in Essen, Matthias Werdin in Duisburg u. Thomas Berndsen in Köln; z. **Regierungsamtsinspektorin**: Regierungshauptsekretärin Anja Hagemes in Düsseldorf u. Christiane Coesfeld in Essen.

Ruhestand:

Richterin am SG Maria Schädlich-Maschmeier in Dortmund.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessor/in Dr. Thomas Lachner, Dr. Paul Veit u. Dr. Melanie Singh.

Finanzgerichte

Ernannt:

z. **Vorsitzenden Richterin am Finanzgericht**: Richterin am Finanzgericht Silke Beidenhauser in Münster; z. **Richter am Finanzgericht**: Richter Dr. Tobias Schöppner in Münster; z. **Regierungsamtmann**: Regierungsoberinspektor Sven Danker in Düsseldorf.

Richterinnen/Richter auf Probe

Ernannt:

Assessorin Dr. Friederike Engler in Köln.

Ruhestand:

Vorsitzender Richter am Finanzgericht Wolfgang Seibel in Münster.

Justizvollzug

Ernannt:

z. **Pfarrer (A 14)**: Pfarrer Stefan Thünemann in Herford; z. **Oberregierungsrätin**: Regierungsrätin Nicole Reuter in der SoThA Gelsenkirchen; z. **Sozialamtsrätin**: Sozialamtfrau Dorothee Osthoff in Hagen; z. **Justizvollzugsamtmann**: Justizvollzugsoberinspektor Hubert Stenzel in Bielefeld-Senne; z. **Betriebsinspektor (A 9 m. AZ)**: Betriebsinspektor Hans-Georg Bröcker in Bielefeld-Senne; z. **Justizvollzugsamtsinspektor**: Justizvollzugshauptsekretär Fabian Fandrejewski, Dirk Klocker u. Klaus-Dieter Schäfer in Detmold; z. **Regierungshauptsekretärin**: Regierungsobersekretärin Felicitas Domnik in Rheinbach; z. **Justizvollzugshauptsekretär/in**: Justizvollzugsobersekretär/in Tanja Berges, Markus Weber u. Jens Fuest in Detmold; z. **Regierungsobersekretärin**: Regierungsssekretärin Maren Funk in Heinsberg.

Ausgeschieden:

Justizvollzugsobersekretärin Daniela Poley in Bielefeld-Senne.

Ruhestand:

Betriebsinspektor Joachim Schmidt in Rheinbach, Justizvollzugsamtsinspektor Jürgen Back u. Justizvollzugsamtsinspektor Heinz Krebs in Aachen, Justizvollzugsamtsinspektor Michael Oppermann in Münster.

Stellenausschreibungen

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die folgenden Ausschreibungen richten sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Sofern im Einzelnen nichts Anderes bestimmt ist,

- richten sich die Ausschreibungen an Voll- und Teilzeitkräfte,
- sind Bewerbungen innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung grundsätzlich auf dem Dienstweg einzureichen.

Es wird Bewerbungen entgegengesehen um folgende Stellen:

- | | |
|--------------|--|
| 1 | Präsidentin o. Präsident des FG (R 6) in Münster |
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Dortmund |
| 1 o. mehrere | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Köln |
| 1 | Vors. RichterIn o. Vors. Richter am LG (R 2) in Siegen |
| 1 | RichterIn o. Richter am ArbG - als d. std. Vertr. e. Dir - (R 2) b. d. ArbG Köln |

- 1 RichterIn o. Richter am OVG (R 2) in Münster
- mehrere Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) b. d. GStA in Düsseldorf
- 1 Oberstaatsanwältin o. Oberstaatsanwalt (R 2) b. d. StA in Duisburg
- 1 RichterIn o. Richter am FG in Köln
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen; Bewerber/innen, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Köln ein.
- Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf das JMBl. NRW Nr. 21 vom 1. November 2011 Bezug genommen -
- 1 RichterIn o. Richter am FG in Münster
Bewerbungen sind innerhalb einer Frist von zwei Wochen auf dem Dienstweg einzureichen; Bewerber/innen, die nicht im öffentlichen Dienst stehen, reichen ihre Bewerbung bei dem Präsidenten des Finanzgerichts Münster ein.
- Wegen der Einstellungs Voraussetzungen wird auf das JMBl. NRW Nr. 21 vom 1. November 2011 Bezug genommen -
- 1 o. mehrere RichterIn o. Richter am LG in Bochum
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Dortmund
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Halle
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Herne
- 1 RichterIn o Richter am AG in Marl
- 1 RichterIn o. Richter am AG in Warburg
- mehrere Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Düsseldorf
- mehrere Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Duisburg
- mehrere Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Kleve
- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Wuppertal
- 1 Staatsanwältin o. Staatsanwalt in Bielefeld
- für die Ernennung im Eingangsamts von Richterinnen/Richtern auf Probe aus dem Bezirk der GStA Hamm -
- 1 Regierungsamtfrau o. Regierungsamtmann b. e. ArbG im LAG-Bezirk Köln
- die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Beförderung erfolgen -
- mehrere Justizoberinspektorin o. Justizoberinspektor b. e. StA im GStA-Bez. Düsseldorf
- mehrere Sozialoberinspektorin o. Sozialoberinspektor - Fachkraft des ambulanten Sozialen Dienstes der Justiz - im OLG-Bezirk Düsseldorf
- 1 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor b. d. JVA Köln

- 2 Regierungsoberinspektorin o. Regierungsoberinspektor b. e. ArbG im LAG-Bezirk Köln
- die Besetzung der Planstellen soll ausschließlich im Wege der Beförderung erfolgen -
- 1 Regierungsinspektorin o. Regierungsinspektor b. d. JVA Köln
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) - Bereichsleiterin / Bereichsleiter einer Außenstelle mit Behandlungsschwerpunkt (Außenstelle Pavenstädt) - b. d. JVA Bielefeld-Senne
- die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden -
- 1 Regierungsamtsinspektorin o. Regierungsamtsinspektor (A 9 m. AZ.) b. d. LAG Köln
- die Besetzung der Planstelle soll ausschließlich im Wege der Beförderung erfolgen -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor - Vertretung der Küchenleitung - bei der JVA Duisburg-Hamborn
- das Anforderungsprofil kann bei dem Leiter der Justizvollzugsanstalt Duisburg-Hamborn angefordert werden -
- 1 Justizvollzugsamtsinspektorin o. Justizvollzugsamtsinspektor (A 9) bei der JVA Münster
- 1 o. mehrere Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Duisburg-Hamborn
- 2 Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Schwerte
- 1 Regierungshauptsekretärin o. Regierungshauptsekretär b. d. JVA Bochum-Langendreer - Berufsförderungsstätte -

Sachgebietsleiterin/Sachgebietsleiter b. d. OLG Hamm

Bei dem OLG Hamm ist zum 01.08.2018 der Dienstposten der Sachgebietsleiterin/des Sachgebietsleiters des Sachgebiets 5 im Dezernat 10 [Angelegenheiten der Laufbahngruppe 1.1 sowie vergleichbarer Tarifbeschäftigter sowie der Laufbahngruppe 1.2 (Gerichtsvollzieherdienst und Justizvollstreckungsdienst)] zu besetzen. Die Funktion ist derzeit in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 12 bis A 15 LBesO A zugeordnet.

Bewerben können sich alle Justizbeamtinnen und -beamten der Laufbahngruppe 2 aus dem Geschäftsbereich des Oberlandesgerichts Hamm, denen ein Amt bis zur Besoldungsgruppe A 15 LBesO A übertragen ist. Bewerbungen sind innerhalb von zwei Wochen nach dieser Ausschreibung auf dem Dienstweg an den Präsidenten des Oberlandesgerichts in Hamm zu richten.

Anstaltsärztin o. Anstaltsarzt b. d. JVA Köln

Bei der JVA Köln ist der Dienstposten einer Anstaltsärztin o. eines Anstaltsarztes in der Bandbreite der Besoldungsgruppe A 13 – A 14 LBesO A NRW bzw. entsprechend TV-Ä (je nach persönlichen Voraussetzungen) in Vollzeit zu besetzen. Es handelt sich um eine unbefristete Stelle.

Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Köln angefordert werden.

Verwaltungsleiterin o. Verwaltungsleiter der JVA Düsseldorf

Bei der JVA Düsseldorf ist demnächst der Dienstposten für die Verwaltungsleiterin bzw. den Verwaltungsleiter der Behörde zu besetzen. Die Funktion ist in der Bandbreite den Besoldungsgruppen A 13 bis A 14 LBesO A NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann bei dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen erbeten werden.

Verwaltungsleitung - zugleich ständige Vertretung der Leiterin - der JVA Bochum-Langendreer

Bei der JVA Bochum-Langendreer ist demnächst der Dienstposten für die Verwaltungsleitung - zugleich ständige Vertretung der Leiterin - dieser Behörde zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 13 LBesO A NRW zugeordnet. Das Anforderungsprofil kann bei dem Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen erbeten werden.

Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe b. d. JVA Willich II

Bei der JVA Willich II ist eine der Entgeltgruppe 13 TV-L zugeordnete unbefristete Stelle im psychologischen Dienst zu besetzen. Eine Übernahme in das Beamtenverhältnis ist bei Vorliegen der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen nach Besoldungsgruppe A 13 LBesO NRW möglich. Die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der Justizvollzugsanstalt Willich II angefordert werden.

Diplom-Psychologin/Diplom-Psychologe b. d. JVA Remscheid

Bei der JVA Remscheid ist die Stelle einer Diplom-Psychologin/eines Diplom-Psychologen in unbefristeter Teilzeit mit 50 % mit einer Eingruppierung nach EG 13 TV-L [AV d. JM vom 18.12.2015 (2400 – IV. 54) i.d.F. vom 06. Juli 2017] zu besetzen. Das Anforderungsprofil kann b. d. Leiterin d. JVA Remscheid angefordert werden.

Leiterin o. Leiter des ambulanten Sozialen Dienstes b. d. LG Münster

Bei dem LG Münster ist demnächst der Dienstposten des Leiters/der Leiterin des ambulanten Sozialen Dienstes zu besetzen. Die Funktion ist derzeit der Besoldungsgruppe A 13 zugeordnet. Bewerben können sich alle Beamtinnen und Beamte des Sozialdienstes der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt, im Bezirk des OLG Hamm.

Oberlehrerin o. Oberlehrer b. d. JVA Bielefeld-Senne

Bei der JVA Bielefeld-Senne ist eine Stelle einer Oberlehrerin/eines Oberlehrers der BesGr. A 13 LBesO NRW zu besetzen. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können bei der Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden.

Mitarbeiterin o. Mitarbeiter im Sozialdienst b. d. JVA Euskirchen

Bei der JVA Euskirchen ist eine Stelle im Sozialdienst zu besetzen (Entgeltgruppe 10 TV-L). Es handelt sich um eine befristete Vollzeitstelle aus Anlass einer Elternzeitvertretung; die Besetzung mit zwei Teilzeitkräften ist möglich. Die Stellenbeschreibung mit Anforderungsprofil kann bei der Leiterin der JVA Euskirchen angefordert werden.

Bereichsleiterin/Bereichsleiter im Hafthaus Senne b. d. JVA Bielefeld-Senne

Bei der JVA Bielefeld-Senne ist die Stelle für eine Justizvollzugsamtsinspektorin o. einen Justizvollzugsamtsinspektor (A 9 / A 9 m. AZ.) - Bereichsleiterin/Bereichsleiter im Hafthaus Senne - zu besetzen. Die Stellenbeschreibung und das Anforderungsprofil können b. d. Leiterin der JVA Bielefeld-Senne angefordert werden.

Sozialinspektorin/Sozialinspektor b. d. JVA Remscheid

Bei der Justizvollzugsanstalt Remscheid ist die Stelle einer Sozialinspektorin/eines Sozialinspektors befristet in Vollzeit nach BesGr. A 9 LBesO A NRW zu besetzen. Das Anforderungsprofil kann bei der JVA Remscheid angefordert werden.

Dozentin/Dozent an der FHR NRW

Die Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen sucht eine oder mehrere Richterinnen/Richter bzw. Staatsanwältinnen/Staatsanwälte, die bereit sind, im Abordnungsverhältnis ab dem 1. August 2018 für mehrere Jahre als Dozentinnen/Dozenten an der Fachhochschule tätig zu werden. Die Dozententätigkeit ist auf längstens sieben Jahre befristet. Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in dem der Fachhochschule angegliederten Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen erwartet.

Die ausgeschriebenen Stellen können ggf. auch mit mehreren Teilzeitkräften besetzt werden.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs.3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2018 auf dem Dienstweg an den Direktor der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen zu richten.

Dozentin/Dozent an der FHR NRW

Die Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen sucht eine Beamtin/einen Beamten des Vollzugs- und Verwaltungsdienstes der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt (ehemals gehobener Vollzugs- und Verwaltungsdienst), die/der bereit ist, im Abordnungsverhältnis ab dem 1. September 2018 für mehrere Jahre als Dozent/in an der Fachhochschule im Fachbereich Strafvollzug die Studienfächer „Haushaltsrecht“, „Personalverwaltung“ und „Vollzugsverwaltung“ zu lehren. Die Dozententätigkeit ist auf längstens sieben Jahre befristet.

Von den Bewerberinnen/Bewerbern wird die Bereitschaft zur Mitarbeit in dem der Fachhochschule angegliederten Ausbildungszentrum der Justiz Nordrhein-Westfalen erwartet.

Die ausgeschriebene Stelle kann ggf. auch mit mehreren Teilzeitkräften besetzt werden.

Das Land NRW fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land NRW bemüht sich bevorzugt um die Einstellung und Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen. Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des § 2 Abs.3 SGB IX sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Die Ausschreibung richtet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Migrationshintergrund.

Bewerbungen sind bis zum 28. Februar 2018 auf dem Dienstweg an den Direktor der Fachhochschule für Rechtspflege Nordrhein-Westfalen zu richten.

Rücknahme

Die folgende Ausschreibung wird hiermit zurückgenommen:

1 o. mehrere Justizvollzugshauptsekretärin o. Justizvollzugshauptsekretär b. d. JVA Euskirchen (JMBl. NRW Nr. 2 vom 15. Januar 2018)

Impressum für das Justizministerialblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Herausgeber

Ministerium der Justiz des Landes Nordrhein-Westfalen
Martin-Luther-Platz 40, 40212 Düsseldorf
poststelle@jm.nrw.de

Schriftleitung und presserechtliche Verantwortung gemäß § 5 Telemediengesetz

Leitende Ministerialrätin Stefanie Rüntz

Redaktion

Amtsrätin Martina Bamberger